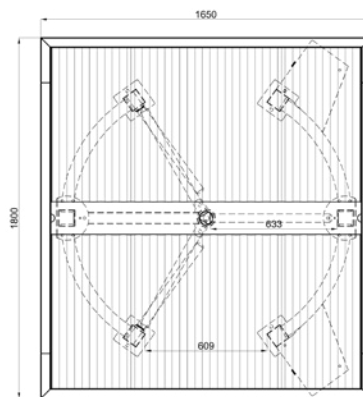
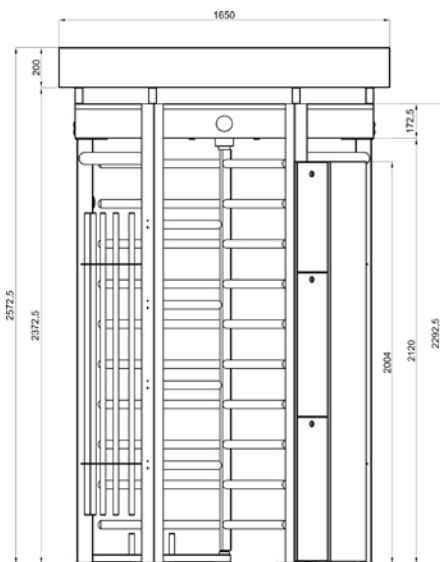


BTX 300 SPC DREHKREUZ



DREHKREUZ MIT ÜBERDACHUNG UND BEDIENSÄULEN

- Konstruktion aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet
- Dachkonstruktion mit Regenabflüssen
- Beidseitige 3-teilige Säulenkonstruktion für Einbauten
- LED-Richtungs- und Gesperrtanzeigen
- Durchgangsbeleuchtung
- Bidirektional nutzbar
- Verschiedene Betriebsmodi, z.B. eine Richtung kontrollierter Eingang/eine Richtung freier Ausgang
- Rückmeldungen über potentialfreien Kontakt
- Bei Stromausfall drehen Rotor und Schleuse frei
- Optional bei Stromausfall Freigabe nur einer Richtung



Technische Daten

MODELL	BTX 300 SPC
Schutzart (IP)	56
Betriebsspannung (V - 50/60 Hz)	230 AC / 24 DC
Stromverbrauch (W)	60
Stromverbrauch im Stand-By (W)	21
Max. Durchgänge/min*	60 / nominal 25
RF nicht kondensierend (%)	95
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +68

* Werden in der Betriebsart "freier Durchgang" erfasst

● 24 V DC

AUFBAU

- Rotor mit drei Sektionen mit je 120° und Hydraulikdämpfer
- Drehholme aus Stahl mit Ø40mm
- Rahmenaufbau aus Stahl
- Dachkonstruktion mit Standbeinen und Regenabfluss
- Bediensäulen zur Aufnahme von Zugangskontrollsystemen und Zubehör, dreiteilig und abschließbar
- Abdeckung ist gegen Eindringen von Wasser geschützt – zur Außeninstallation geeignet
- Mit LED-Richtungsanzeigen ausgestattet
- Durchgangsbeleuchtung
- Konstruktion aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet

FUNKTIONSWEISE DURCHGANG

Einstellbare Durchgangsweisen

Kontrolliert, frei und gesperrt je Durchgangsrichtung

Verhaltensweise bei Stromausfall (Notfall)

Rotor und Durchgangsportal sind frei beweglich

Manueller Durchgang (Drehkreuz)

Bei Empfang eines Signals von einer externen Einheit (z.B. Kartenleser) entriegelt das System den Rotor und er bewegt sich durch eine manuelle Drehung 120° in Durchgangsrichtung und verriegelt in Endposition. (Nach einer Bewegung von 30° weg von der ursprünglichen Position kehrt der Rotor nicht mehr zurück)

Optional: Motorisch unterstützter Durchgang (Drehkreuz)

Bei Empfang eines Signals von einer externen Einheit (z.B. Kartenleser) entriegelt das System den Rotor und wartet auf manuellen Druck. Der Rotor bewegt sich automatisch 120° in Durchgangsrichtung. (Nach einer Bewegung von 30° weg von der ursprünglichen Position kehrt der Rotor nicht mehr zurück)

Motorisiertes Durchgangsportal

Bei Empfang des autorisierten Signals auf der Fußgängerseite und Bewegung des Rotors in Durchgangsrichtung, öffnet sich das motorische Flügeltor um 90° von seiner ursprünglichen Position. Nachdem der Rotor seine Drehung vollendet und verriegelt hat, schließt sich das Durchgangsportal. Bei Auftreffen auf ein Hindernis stoppt das Portal und nimmt dann die Bewegung wieder auf. Nach zwei erfolglosen Versuchen wird ein Alarm ausgegeben.

OPTIONEN

- Zähler Richtung: Der Zähler für eine Richtung summiert alle Bewegungen in Eingangsrichtung oder alle Bewegungen in Ausgangsrichtung.
- Differenzzähler: Der Differenzzähler summiert alle Bewegungen in Eingangsrichtung und subtrahiert alle Bewegungen in Ausgangsrichtung.
- Fernsteuerungseinheiten (RF oder mit Kabel)
- Schnittstelleneinheit für PC, RS485, RS232 und TCP/IP
- Akustische Meldungen
- Positiv-Heizelement
- Motorantrieb (Motorisch unterstützte Drehbewegung in die nächste Grundstellung)
- Personen-Leitelemente (Trennvorrichtung)
- Bodenaufbauplatte
- Standsäule für Kartenleser
- Halterung für Kartenlese-Terminal
- Batterie & Ladeeinheit
- Münzprüfer
- Ausführung in Edelstahl